



Der Mittelholstein-Riders-Cup 2014 ( MRC 2014 ) ist eine Turnierserie, die von den Vereinen RuFV Schwabe e.V., RuFV Kastanienhof Ehlersdorf e.V., RG Emkendorf-Hexenkroog e.V., Pferdesport im Mittelpunkt Nortorf e.V. und RG Augustenhof e.V. durchgeführt wird.

Den Auftakt dieser Serie bildete das Turnier am 17.05.2014 beim RuFV Schwabe e.V. **Die Flotten Kieler Sprotten** gingen dort mit fünf Pferden und sechs Reiterinnen und Reitern in verschiedenen Wettbewerben an den Start.



Cosima, Ayleen, Fee und Svea

Endlich einmal ausgeschlafen auf ein Turnier fahren – ein seltener Luxus, den unsere Reiterinnen und Reiter an diesem Wochenende genießen durften. Erst um 11:15 Uhr stand die erste Prüfung auf dem Programm. Ayleen, Caspar, Cosima, Constance, Fee und Svea mit Caps Only, Goya, Johnny Blue, Lucatoni und Ursula wollten gute Leistungen zeigen und viele Platzierungen belegen.

Bereits im ersten Wettbewerb waren wir mit vier Paaren vertreten. In dem Dressur Wettbewerb Kl. E (LK 6) reichte es am Ende für eine Schleife, aber der Anfang war gemacht. Gewonnen wurde dieser Wettbewerb von einem Paar aus dem RFV Borgstedt u.U. e.V. mit einer Wertnote von 8,2.

Platz	Name	WN
3.	Ayleen & Goya	7,5 (P)
7.	Fee & Johnny	7,3
8.	Svea & Lucatoni	7,2
11.	Cosima & Only	7,0



Direkt im Anschluss folgte ein Dressur Wettbewerb der Kl. A. Wie schon im E-Wettbewerb wurde auch hier zu zweit hintereinander geritten. Der KRRV war mit zwei Paaren in dieser Prüfung vertreten. Der Sieg in diesem Wettbewerb ging an den ReitSV Looper Holz e.V. mit einer Wertnote von 7,9.

Platz	Name	WN
3.	Fee & Johnny	7,5 (P)
8.	Caspar & Ursula	7,0

Dann wurde es Zeit für das jüngste Mitglied unserer Sprotten-Familie ihr Können zu zeigen. Im Führzügelwettbewerb ging Constance auf Ursula mit Caspar am Führzügel an den Start. Constance konnte sich voll und ganz auf ihren Bruder verlassen, der am Führzügel zeigte, dass er nicht nur im Sattel eine gute Figur macht. Am Ende konnte sich unser Paar mit nur 0,1 Punkten Rückstand auf das Siegerpaar vom RFV Schwabe e.V. , das für seine Leistung mit einer WN von 7,5 belohnt wurde, über eine silberne Schleife freuen.

Platz	Name	WN
2.	Constance & Ursula Caspar am Führzügel	7,4 (P)

Damit war die Pflicht der Dressuraufgaben erfüllt. Wir konnten uns jetzt in aller Ruhe auf die Springwettbewerbe vorbereiten. Leider zeichnete sich bereits jetzt ab, dass es ein langer Tag werden sollte, weil die Zeiteinteilung schon weit aus dem gesteckten Rahmen geraten war. Mit erheblicher Verspätung ging es in den Stilspringwettbewerb Kl. E (LK. 6). In diesem Wettbewerb zeigte sich einmal mehr, wie viel Spaß unsere Sprötchen auf dem Springplatz haben. Das spiegelte sich auch in den erreichten Ergebnissen deutlich wieder. Dass Svea trotz einer Wertnote von 7,3 die Schleifenplätze leider knapp verpasste, zeigt wie eng und hochklassig es in diesem Wettbewerb zuing.



Platz	Name	WN
1.	Ayleen & Goya	8,3 (P)
3.	Cosima & Only	7,9 (P)
4.	Fee & Johnny	7,8 (P)
7.	Svea & Lucatoni	7,3

Drei Paare des KRRV wollten im Anschluss ihre guten Leistungen aus dem E-Springen in einem Stilspringwettbewerb der Kl. A wiederholen. Das gelang leider nicht ganz so gut. Leider hatten Ayleen und Goya zwei Verweigerungen bei ihrem Durchgang und verzichteten auf eine Wertung. Cosima und Caps Only legten sich richtig ins Zeug und verwiesen die anderen Paare auf die Plätze. Auch Svea auf Lucatoni zeigt eine gute Leistung und wurde mit dem dritten Platz belohnt.



Platz	Name	WN
1.	Cosima & Only	7,6 (P)
3.	Svea & Lucatoni	7,0 (P)
10.	Ayleen & Goya	ohne WN

Zwischenzeitlich war die Sonne untergegangen und im Dämmerlicht traten vier Amazonen des KRRV mit ihren Pferden zur letzten Prüfung dieses Turniers an. Der Mannschaftswettbewerb der Kl. E verlangte von unseren Flotten Kieler Sprotten mit ihren Pferden noch einmal volle Konzentration. Gemeldet hatten für diesen Wettbewerb vier Mannschaften. Es folgten 12 Einzeldurchgänge, bei denen die Teams immer auf Augenhöhe um die Platzierungen kämpften.

Ayleen war erste Starterin für unsere Sprotten. Goya und ihr gelang es nach der Aufgabe im A-Springen die Enttäuschung zu verdrängen und konzentriert durch den Parcours zu kommen. Mit einer WN von 8,0 konnte unser Team die Führung übernehmen. Zweite Starter der Sprotten waren Cosima und Caps Only. Mit einer guten 7,4 festigten sie die Führung, konnten aber nicht für eine Vorentscheidung sorgen. Fee und Johnny Blue mussten als drittes Paar fehlerfrei durch den Parcours kommen und dabei eine gute WN erreichen, denn die anderen Teams zeigten Kampfgeist und ließen sich nicht abschütteln. Sicher erreichten sie das Ziel und wurden mit einer 7,3 belohnt. Doch es blieb weiterhin spannend. Die anderen Teams gaben nicht auf, legten immer wieder mit guten Ergebnissen nach und es lag an Svea und Lucatoni mit einem fehlerfreien Ritt den Gewinn dieser Prüfung perfekt zu machen. Am Ende kam auch dieses Paar fehlerfrei durch den Parcours und sicherte uns mit einer WN von 6,3 den Sieg im Mannschaftswettbewerb.



Platz	Team	Name	WN
1.	Die Flotten Kieler Sprotten	Kieler Renn- und Reiterverein von 1902 e.V.	
		<i>Ayleen &amp; Goya</i>	8,0 (P)
		<i>Cosima &amp; Only</i>	7,4 (P)
		<i>Fee &amp; Johnny</i>	7,3 (P)
		<i>Svea &amp; Lucatoni</i>	6,3 (P)



- |    |                     |                     |
|----|---------------------|---------------------|
| 2. | Knattgang           | RG Augustenhof e.V. |
| 3. | Schwabe all for one | RFV Schwabe e.V.    |
| 4. | Schwaber Airways    | RFV Schwabe e.V.    |

Der Jubel war groß, als unsere Amazonen ihre goldenen Schleifen, Siegermedaillen und den Siegerpreis, je eine Abschwitzdecke, im Empfang nehmen durften.



Auch wenn das Turnier den geplanten Zeitrahmen weit überschritt, sahen wir ein sehr gut organisiertes Turnier in einer familiären Atmosphäre, bei dem der Sport immer im Vordergrund stand.

Der Dank der Flotten Kieler Sprotten gilt den Richtern, der Meldestelle, dem Orgateam des RFV Schwabe e.V. und allen fleißigen Helfern die zum guten Gelingen dieses Turniers beigetragen haben. Als Richter fungierten bei allen Prüfungen Edith Schless-Störtenbecker und Uwe Störtenbecker, denen es immer gelang mit viel Fingerspitzengefühl eine gerechte Bewertung für alle angetreten Paare zu finden.

Nicht unerwähnt darf auch die professionelle Arbeit in der Meldestelle von Helmut Oehrl bleiben.

Zwischenzeitlich war 22:30 Uhr überschritten und es wurde Zeit die Pferde zu verladen um den Heimweg nach Kiel anzutreten. Müde, aber glücklich über die Erfolge des Turniertages erreichten wir etwa eine halbe Stunde später unseren Stall, wo eine weitere Überraschung auf uns wartete. Anna und Armin haben es sich nehmen lassen unser erfolgreiches Team fahnenschwenkend mit einem Glückwunschtransparent, Kindersekt, O-Saft und Sekt (selbstverständlich nur für die geschafften erwachsenen Turniertrottel) zu begrüßen.

So fand ein erfolgreicher Turniertag erst gegen Mitternacht sein Ende. Unsere *Flotten Kieler Sprotten* haben 14 Starts bei den verschiedenen Prüfungen bewältigt, konnten 9 Schleifen erreichen und dabei sogar drei Wettbewerbe gewinnen. Ayleen & Goya erhielten in dem Stilspringwettbewerb Kl. E (LK 6) die Höchstwertung des Turniertages. Unser Team zeigte im Mannschafts-Stilspring WB der Kl. E, dass sie eine richtige Mannschaft sind und gemeinsam tolle Platzierungen erreichen können.

Ein besonders Dankeschön unserer Turnierteilnehmer gilt Elena, die uns den ganzen Tag mit ihrer Kamera begleitet und unsere Erfolge im Bild festgehalten hat.



Fortgesetzt wird diese Turnierserie am 31.05.2014 bei der RG Emkendorf-Hexenkroog e.V. Dort werden unsere Flotten Kieler Sprotten dann versuchen an den erfolgreich Auftakt beim RuFV Schwabe e.V. anzuknüpfen... (Fortsetzung folgt)



